



Antwort zur Anfrage Nr. 1403/2026 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Einführung eines landesweit gültigen Schülertickets (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Was ist Stand der Gespräche mit dem Land zur Förderung des 356 Euro Tickets für Mainzer Schüler ab 2027?

Die Einführung eines landesweit gültigen Schülertickets liegt außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Verkehrsverwaltung. Zudem liegen dort keine Erkenntnisse über eine etwaige Teilnahme an Gesprächen zur Förderung durch das Land sowie über Fragen der Kostenübernahme und Förderbereitschaft vor. Eine inhaltliche Stellungnahme zu den in der Anfrage aufgeworfenen Fragen ist daher weder dem Schulamt noch der Verkehrsverwaltung möglich.

2. Wenn es keine Kostenübernahme oder Förderbereitschaft des Landes gibt und die Kosten auch nicht aus dem Haushalt der Stadt Mainz ab 2027 getragen werden können, welche andere Finanzierungsmöglichkeit gibt es noch?

Dann wären die Kosten durch die Eltern bzw. die Schüler:innen zu übernehmen.

3. Wenn es keine positive Fortsetzungsprognose gibt, wann wurden die betroffenen Schüler und Eltern darüber informiert?

Die Mainzer-Mobilität hatte bereits alle betroffenen Eltern bzw. Schüler:innen postalisch über die Maßnahme informiert, dass das 365€ Ticket (CleverCard) durch die Landeshauptstadt Mainz ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 nicht mehr subventioniert werden sollte. Mittlerweile wurde die Frist auf den 01.01.2027 verschoben. Somit steigt dann der Kundenabgabepreis für die CleverCard von monatlich 31,00€ auf 59,95€.

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler erhalten aufgrund der bestehenden Anspruchsvoraussetzungen derzeit kein finanziertes Schülerticket und haben die Möglichkeit auf ein 365 Euro Ticket?

In Mainz gibt es derzeit rund 33.000 Schüler:innen. Davon erhalten etwa 6.800 Schüler:innen aufgrund der bestehenden Anspruchsvoraussetzungen eine Kostenzusage bzw. ein finanziertes Schüler:innenticket über das Schulamt. Für alle Schüler:innen, die die Voraussetzungen für eine Finanzierung des Schüler:innentickets nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit, die CleverCard zu nutzen.

5. Welche finanziellen Auswirkungen hätte die Fortsetzung für 2027 für den kommunalen Haushalt?

Die finanziellen Auswirkungen sind nicht festlegbar, da die Eltern das Ticket selbst kaufen, ohne Beteiligung der Dezernate VI für Kultur und Schule und V für Umwelt und Mobilität.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass ein entsprechender finanzieller Bedarf im Rahmen der Haushaltsplanung anzumelden wäre.

Für die Fortführung des 365-€-Schülertickets ergab sich im Jahr 2025 ein Zuschussbedarf in Höhe von ca. 1,5 Mio. €.

Mainz, 09.09.2026

gez.

Ata Delbasteh
Beigeordneter